



Schlittenhunde-Sportverein Baden-Württemberg e.V.  
Protokoll der Jahreshauptversammlung des SSBW e.V.

vom 12. Juni 2018 in Todtmoos

Beginn:15:08 Uhr

28 Mitglieder und 4 Gäste

## Begrüßung und Prüfung der Beschlussfähigkeit

Michael Ruopp, 1. Vorstand SSBW, begrüßt alle Mitglieder und die Gäste Frau Fuchs, Bürgermeisterin Todtmoos, sowie 2 Gäste aus der Schweiz (Robert Schiesser, IFSS Continental Director Europe und Olivier Schnydrig, Tierschutz SSV). Er stellt fest, dass ordnungsgemäß eingeladen wurde und die Mitgliederversammlung beschlussfähig ist.

## Genehmigung des Protokolls der JHV 2017

Das Protokoll der JHV 2017 wurde auf der Homepage des SSBW zur Verfügung und in der JHV 2018 als Ausdruck bereitgestellt. Es wurden keine Anmerkungen oder Fragen zum Protokoll 2017 gestellt und das Protokoll ist einstimmig genehmigt worden.

## Jahresberichte der Vorstandsmitglieder

### 1 -Vorstand Michael Ruopp

Michael Ruopp spricht zuerst seinen Vorstandsmitgliedern seinen Dank und das Lob aus für eine sehr aktive und konstruktive Vorstandsarbeit, die zu jederzeit Spaß gemacht und Erfolg gezeigt hat. Danach liest er seinen Bericht vor und gibt einen kurzen Überblick über die Ereignisse und Veranstaltungen des vergangenen Jahres. Dabei hebt er besonders das Wintertrainingslager in Todtmoos lobend hervor, das in dieser Art wohl einzigartig im VDSV ist, sowie das Schlittenhunderennen in Todtmoos und den Schwabentrail.

Feb 2017 Schlittenhunderennen Todtmoos:

- Besonderen Dank spricht er der Gemeinde Todtmoos und Walter Priller aus, der für das Todtmoos-Rennen die Rennstrecke präpariert hat.
- Das Todtmoos-Rennen hat eine sehr hohe Medienwirksamkeit. Am Renntag fand mit dem 1. und 2. Vorsitzenden um 6:30h bereits die erste Pressekonferenz statt und nach dem Rennen sind beide von Todtmoos nach Stuttgart gefahren, um für Sport im Dritten ein Interview zu geben.
- Die Bedeutung des Schlittenhunderennens für Todtmoos wurde auch von Frau Bürgermeisterin Fuchs bestätigt.

März 2017 Schwabentrail in Renningen:

- Michael Ruopp gibt zu, dass er anfänglich nicht von den Dryland Aktivitäten überzeugt war, aber heute die herausragende Leistung von Melanie Steger, Sportwart Off-Snow, anerkennt und den Schwabentrail als Kult-Veranstaltung einen festen Platz im Rennkalender gefunden hat.

Als weiteres Highlight aus 2017 hebt er das Show-Rennen Ende Oktober auf der Trabrennbahn in Iffezheim hervor, wo sich die Gemeinde Todtmoos und der SSBW einem breiten Publikum präsentieren konnten.

Darüber hinaus lobt Michael Ruopp, dass der SSBW im Jahr 2017 viele weitere Veranstaltungen, wie Einsteigerseminar (Alb-Roller Albtrail 2017), Better-Mushing Seminare mit Rainer Weber, Trainingslager für Einsteiger in Todtmoos im November mit Better-Mushing Seminar, Fahrradtraining, Scooterkurs, ect durchgeführt. Nicht zuletzt diesen Aktivitäten ist es zu verdanken, dass der SSBW mit über 100 aktiven Musherlizenzen der größte Verein innerhalb des VDSV ist und mit 12 Delegierten eine hörbare Stimme, aber auch ein Gewicht innerhalb des Verbandes hat. An diese Stelle verweist er auf die anstehende Verbandssitzung am 24.6. und bittet um freiwillige Delegierte, damit der SSBW gut vertreten ist und seine Stimmen vollumfänglich einbringen kann.

Zum Schluss betont der Michael Ruopp, dass er sich auf eine mögliche gemeinsame weitere Amtszeit mit seinen Kollegen aus dem Vorstand freut.

## 2. Vorsitzender — Chris Dörle

Chris Dörle bedankt sich bei der Vorstandschaft für die super Arbeit, die gemeinsam in 2017 bewältigt wurde und betont, dass es trotz manchmal hoher Arbeitslast immer eine Menge Spaß gemacht hat.

Er hat sich in alle Belange der Vorstandsarbeit eingebracht und aktiv alle Vorstände unterstützt. Besonders hebt er folgende Punkte hervor:

- Durchführung Musher MTB Technik Seminar (29.4.-1.5. in Todtmoos) mit dem Fokus auf Technik und Sicherheit und 12 Teilnehmern
- Delegierter auf dem Verbandskongress des VDSV und hat dort den SSBW vertreten. Er unterstreicht die Wichtigkeit des Kongresses und weist darauf hin, dass für 2018 mind. 6 SSBW Mitglieder als Delegierte zum Kongress fahren müssen, damit der SSBW mit allen 12 Stimmen vertreten sein kann (Stimmelegationsrecht).
- Er hat sich um diverse Genehmigungen, speziell Befahrungsgenehmigungen für die Trainingslager in Todtmoos, gekümmert, was sich angesichts von 2 betroffenen Landkreisen nicht immer einfach gestaltet
- Gestaltung und Organisation der neuen Vereinskleidung, inkl. Sponsoring der Gemeinde Todtmoos
- Satzungsänderung und Eintragung beim Amtsgericht Freiburg
- Für das Show-Rennen auf der Rennbahn in Iffezheim hat er die Organisation durchgeführt und das Event als Repräsentant des SSBW begleitet (siehe auch Bericht des 1. Vorsitzenden)
- Unterstützung bei der gesamten Administration des SSBW auf Vorstandsebene
- SSBW ist ein Todtmooser Verein und als solcher ein Teil von Todtmoos. In seiner Verantwortung als 2. Vorsitzender für Öffentlichkeitsarbeit und Kommunikation hat er Zeitungsartikel, Artikel im Todtmooser Amtsblatt, Interview bei Sport im Dritten im Rahmen des Todtmoos Rennen, sowie Radioreportagen durchgeführt. Dabei hebt er die sehr gute Zusammenarbeit mit Frau Bürgermeisterin Janette Fuchs hervor.
- Zum Schluss weist er darauf hin, dass der SSBW in den letzten Jahren stark gewachsen ist. Dieses Wachstum ist gut und wichtig, aber es bedeutet auch, dass die Aufgaben des Vorstandes und die

Pflichten des Vereins auch entsprechend zunehmen und fordert alle Mitglieder zu aktiver Unterstützung auf. Abschließend betont er, dass er sich auf eine mögliche weitere Amtsperiode freut.

### Sportwart Off-Snow – Melanie Steger

Der Bericht vom Sportwart off-Snow ist im Anhang als Dokument eingefügt.

### Sportwart Snow – Andreas Hartmann

Der Bericht vom Sportwart Snow ist im Anhang als Dokument eingefügt.

### Tierschutz – Sabine Hägele

Sabine Hägele konnte persönlich nicht anwesend sein. In Vertretung hat Alexandra Peter jedoch berichtet, dass es in 2017 zu keinen Verstößen gegen das Tieschutzgesetz auf Veranstaltungen des SSBW gekommen sei. Sabine Hägele legt ihr Amt als „Tierschutz“ nieder und stellt sich nicht erneut zur Wahl.

## Kassenbericht über das Geschäftsjahr 2017— Alexandra Peter

Alexandra Peter stellt ihren Bericht vor. Für sie ist das Jahr 2017 das Jahr der Superlative gewesen. Einleitend hebt sie hervor, dass sie das 1. Jahr kommissarisch die Stelle der Kassiererin übernommen hatte und erst im 2. Jahr offiziell im Amt war. Die beiden Jahre waren neben dem aktuellen Tagesgeschäft geprägt von einarbeiten in und aufarbeiten von verschiedenen historischen Gegebenheiten.

Kassenstand und Entwicklung:

- Anfang 2016: 8.988,98 Euro
- Anfang 2017: 13.679,57 Euro
- Ende 2017: 33.855,66 Euro

Außerordentliche Posten, die den Kassenstand am Ende 2017 maskieren sind die Start- und Meldegelder von Schwabentrail 2018 und Todtmoos Rennen 2018, die bereits Ende 2017 eingezogen worden sind. Im Einzelnen sind dies folgende Posten:

- Start- und Meldegeld Schwabentrail: 6.150 Euro
- Meldegeld Todtmoos: 500 Euro

Die Einnahmen/Ausgaben in 2017 sehen für das gesamte Jahr wie folgt aus:

- Einnahmen: 56.129,77 Euro
- Ausgaben: 35.953,68 Euro

In 2017 konnten tolle Veranstaltungen realisiert werden, die nicht nur sportlich für den SSBW bedeutend sind, sondern die auch einen substanziellen Beitrag zu Einnahmesituation geleistet haben:

- Todtmoos Rennen mit 5.400,00 Euro. Hier gilt ein besonderer Dank der Gemeinde, anderen Vereine, Polizei Feuerwehr, Bergwacht, Helfer... für die tatkräftige Unterstützung. Nur gemeinsam ist so eine Veranstaltung erfolgreich umsetzbar!

- Schwabentrail mit 2.200,00 Euro. Hier gilt ein besonderer Dank den Sponsoren, Landwirten und freiwilligen Helfern
- MTB-Training (siehe Bericht 2. Vorsitzender)
- 5 BM-Seminare mit weit über 100 BM-Absolventen
- Adventsfrühstück
- mehrere Trainingslager
- Showrennen Iffezheim
- Spenden (Reini – Tassen für Kinder)
- Spenden von Mitgliedern/Referenten
- Verkauf der Vereinskleidung mit über 150 ausgegebenen „Teilen“, welche von der Gemeinde Todtmoos mit 4.000,00 Euro und dem SSBW bezuschusst wurde (Einnahmen wurden reinvestiert, da Druck auf Kleidung)

Als nächstes hat Alex Peter über anstehende oder/und geplante Neuanschaffungen in 2018 berichtet und einen Ausblick gegeben, wo der SSBW investieren möchte:

- Chips und Chiplesegeräte für Veranstaltungen, um die Zeitnahme weiter zu automatisieren
- Wegweiser zu Rennen und Veranstaltungen, um den Auftritt des SSBW als Rennausrichter weiter zu professionalisieren
- Nachhaltige Rennmarkierungen, und den Vorbereitungsaufwand für die Rennen zu minimieren
- Pavillon und Stehtische für den Start- und Zielbereich, damit Ausrüstung und Helfer vor Wetter besser geschützt sind

Im Weiteren stellt sie allgemeine Kennzahlen des SSBW zur Verfügung, um aus Kassensicht ein umfängliches Bild darzustellen:

- Mitglieder Ende 2017: 173
- Davon
  - neue Mitglieder: 57
  - Austritte: 9
- Musherlizenzen: 103 (78 Vorjahr)
- Verbandsabgaben:

Verbandsausgaben VDSV Jahresvergleich				
	2017		2018	
	Einzel	Gesamt	Einzel	Gesamt
Vollmitglied	20,00 €	2.140,00 €	30,00 €	4.110,00 €
Familienmitglied	10,00 €		15,00 €	
Rückvergütung <sup>1</sup>				995,00 €

<sup>1</sup> Rückvergütungsstaffel bis zu 8Euro für Engagement (z.B. BM-Referenten, Rennleiter, Beiträge für Verbandszeitschrift „Husky“.... (Beantragt-Listen)

Nach den Kennzahlen berichtet sie über weitere Aktivitäten, die sie in 2017 angegangen und durchgeführt hat.

- Der SSBW würde gerne Ehrungen vornehmen, hat aber das Problem, dass wegen der notwendig gewordenen SEPA Umstellung, keine auswertbaren Daten dem Verein vorliegen.

- Die gesamte Kostenordnung musste neu erstellt werden, da die alte Kostenordnung noch in DM aufgestellt war. Mit Unterstützung von Sabine Hägele und Rudi Zöllner wurde diese an Hand alter Protokolle neu ausgearbeitet.
- Die Abwicklung der Bestellung und der Versand der Vereinskleidung war auf Beschluss der JHV 2017 zwischenzeitlich an Caroline Sum delegiert worden. Es hat sich jedoch gezeigt, dass die zu erheblichem Mehraufwand durch Prüfen auf Zahlungseingang geführt hat, worauf die Delegation aufgehoben wurde und die Abwicklung wieder bei Alex Peter liegt. In diesem Zusammenhang bittet sie um Verständnis, dass der SSBW nicht alle Sondergrößen und Wünsche bedienen kann, da dies die Lagerkapazitäten sprengen würde.
- Sie hat zudem die Pflege der Homepage übernommen. Ein Kollege aus ihrer Firma unterstützt sie immer wieder bei der Arbeit an den Strukturen und der Darstellung. In der Weiterentwicklung ist ggf. einen internen Bereich für Mitglieder angedacht. Zudem müssen die beiden Homepages zusammengeführt werden. Damit die Homepage attraktiv ist, braucht der SSBW auch immer Input. Hier ruft Alex Peter alle Mitglieder auf, Bilder und Berichte von Veranstaltungen, Rennen, o.ä. zu senden, damit diese das aktive Vereinsleben auch nach außen helfen darzustellen.
- Sie stellt fest, dass das Mitgliederverzeichnis noch immer nicht korrekt ist (Adressen, Kontaktdaten) und dass teilweise zu alteingesessenen Mitgliedern leider kein Kontakt mehr besteht und diese auch nicht aktiv kontaktiert werden können. Hier kam der Vorschlag auf der Homepage eine entsprechende Information zu posten, dass sich Mitglieder bei Adress- oder/und Namensänderungen bitte mit dem Verein in Verbindung setzen mögen und diese Änderung anzeigen.
- Sie hat viel Arbeit mit Bürokratie und rechtlichen Neuerungen wie SEPA-Lastschrift, Steuer, Datenschutz, Genehmigungen (DogBiatlon) und sieht insbesondere die Notwendigkeit in Steuerangelegenheiten für die nächste Steuererklärung externe Beratung hinzuzuziehen

Abschließend weist Alex Peter darauf hin, dass es aus ihrer Sicht ein „gesellschaftliches Problem“ gibt, da immer mehr Mitglieder den Verein als Dienstleister sehen und für sie mit dem Jahresbeitrag alles Engagement abgegolten ist. Dies zeigt sich nach Ansicht von Alex Peter besonders darin, dass die Bereitschaft von Mitgliedern, sich ehrenamtlich für den SSBW zu engagieren rückläufig ist. Der SSBW verzichtet bisher bewusst auf Arbeitseinsätze und Pönalen, wie es in anderen Vereinen angedacht wird und setzt auf freiwillige Helfer. Ohne ehrenamtlich engagierte Mitglieder geht es nicht, macht mit!

Mit ihrem Wunsch auf eine weitere Amtsperiode im Vorstand beschließt Alex Peter ihren Bericht.

## Bericht der Kassenprüfer – Torsten Ohde

Torsten Ohde hat gemeinsam mit Marc Axtmann die Kasse geprüft und keine Beanstandungen gefunden. Marc Axtmann kann an der Mitgliederversammlung nicht teilnehmen und hat sich entschuldigt. Torsten Ohde schlägt die Entlastung der Kassiererin vor.

## Entlastung des Vorstandes

Der 1. Vorsitzende fragt BM Frau Fuchs, ob sie die Einzel- und Gesamtentlastung vornehmen würde. Frau Fuchs erklärt sich gerne bereit und übernimmt die angefragte Aufgabe.

Bevor sie mit der offiziellen Entlastung beginnt, bekräftigt sie, dass sie weiß, dass der SSBW ein Todtmooser Verein ist und bedankt sich ausdrücklich bei dem 2. Vorsitzenden Chris Dörle für die

sehr gute Zusammenarbeit. Des Weiteren weist sie darauf hin, dass der SSBW im Todtmooser Amtsblatt einen festen Platz hat und bittet um Bilder oder Textbeiträge.

Dann nimmt sie die Entlastung vor. Sie fragt die Mitglieder, ob eine geheime Abstimmung gewünscht wird, was einstimmig verneint wird.

Die Entlastung wird somit in offener Abstimmung per Handzeichen durchgeführt.

- Die Kassiererin wird einstimmig entlastet.
- Die Vorstandschaft wird einstimmig gesamtheitlich entlastet.

## Neuwahlen des gesamten Vorstandes

Der 1. Vorsitzende erklärt, dass sich Sabine Hägele aus dem Vorstand zurückziehen möchte und nicht für eine weitere Kandidatur zur Verfügung steht. Er bedankt sich für ihr jahrelanges Engagement in fast allen Ämtern des Vorstandes.

Anschließend fragt er BM Frau Fuchs, ob sie die Rolle des Wahlleiters übernehmen würde, was Frau Fuchs bejaht.

Frau Fuchs fragt die Mitglieder ob eine geheime, schriftliche Wahl gewünscht wird, was einstimmig abgelehnt wird. Damit wird die folgende Wahl offen per Handzeichen durchgeführt.

### 1. Vorsitzender

Michael Ruopp stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl und wird mit 1 Enthaltung gewählt.

### 2. Vorsitzender

Chris Dörle stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl und wird mit 1 Enthaltung gewählt.

### Kassenwart(in)

Alex Peter stellt sich als einzige Kandidatin zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

### Schriftführer(in)/ Geschäftsstelle

Stefan Heller stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl und wird mit 1 Enthaltung gewählt.

### Sportwart Off-Snow

Melanie Steger stellt sich als einzige Kandidatin zur Wahl und wird mit 1 Enthaltung gewählt.

### Sportwart Snow

Andreas Hartmann stellt sich als einziger Kandidat zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

### Tierschutzbeauftragte

Caroline Sum stellt sich als einzige Kandidatin zur Wahl und wird einstimmig gewählt.

# Satzungsänderung in Sachen DSGVO (Datenschutz), neu § 15 und Ergänzung §13

## 1.) Datenschutzverordnung / 25.05.18 / EU-Verordnung

Um sich in das Thema einzuarbeiten und die entsprechende Vorlage zur Satzungsänderung inhaltlich vorbereiten zu können hat Alex Peter an einer Schulung teilgenommen, sich im Internet informiert, mit anderen ausgetauscht und Informationen vom VDSV verarbeitet.

Alex Peter erklärt die Notwendigkeit der Satzungsänderung in Sachen DSGVO und stellt die wesentlichen Punkte dar, damit jedes Mitglied versteht, warum die Satzungsänderung zwingend erforderlich ist.

- Mit Daten vertraut machen
  - Was / Welche Daten? Wo gespeichert? Womit? Wer? Weitergabe?
- Explizite Einwilligung von jedem Einzelnen
- Mitgliedsantrag und dort Verweis auf die Satzung => Satzungsänderung
- Wie und wofür werden Daten erhoben?
- Unterweisung der Personen, die mit Daten arbeiten
- Sensibilisierung (Richtlinien, Datenschutzerklärung – Verpflichtung der Vorstandsmitglieder)
- Löschung der Daten (Recht auf Vergessenwerden ist Kerngrundsatz der DSGVO)
- Planung eines Krisenmanagements (72 Stunden zum Melden von Pannen)
- Verarbeitung
- Homepage (Verschlüsselung https, Impressum ändern)
- Weitergabe an VDSV – Mitgliedsantrag
- Foto- und Videoaufnahmen – Einwilligung zur Veröffentlichung
- Brauchen wir einen Datenschutzbeauftragten im Verein?
  - Nach meinem Wissenstand - Nein. Jedoch werden sich 2 Personen intern diesem Thema annehmen

Nach den Ausführungen und nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden wird in offener Abstimmung per Handzeichen abgestimmt und der Antrag einstimmig angenommen.

## 2.) Ergänzung zu §13 der Satzung

Michael Ruopp erklärt zu dem Antrag „Ergänzung zu §13“, dass sich in der Satzung redaktionelle Fehler befinden, die der Vorstand ohne Abstimmung durch die Mitgliederversammlung anpassen können soll. Dies bezieht sich beispielsweise auf geschlechtsspezifische Formulierungen wie „Schriftführerin“.

Nach den Ausführungen und nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden wird in offener Abstimmung per Handzeichen abgestimmt und der Antrag einstimmig angenommen.

## Aussprache über eingegangene Anträge

Wolf Schottmüller (nicht anwesend) hat einen Antrag zur Ermäßigung des Mitgliedsbeitrages um 5Euro – 10Euro eingereicht. Michael Ruopp weist nochmals auf die Ausführungen der Kassiererin zu den Verbandsabgaben hin, sowie auf den Ausfall von 2 SSBW Rennen zu Jahresbeginn 2018 und deren Kosten, welche nicht durch Start- und Meldegebühren gegenfinanziert werden konnten.

Aus den Reihen der anwesenden Mitglieder wurde der Antrag mit großer Verwunderung aufgenommen und von mehreren als nicht gewünscht erklärt.

Nach den Ausführungen und nachdem keine weiteren Fragen gestellt werden wird in offener Abstimmung per Handzeichen abgestimmt und der Antrag einstimmig abgelehnt.

## Termine / Ausblick 2018/2019

Termine / Ausblick 2018/2019	
JHV	12.05.2018
MTB-Training	27.05.2018
Verbandskongress	23.-24.06.2018
Festumzug Todtmoos 750 Jahre	22.07.2018
BM Sommer ggf, I und II	22.07.2018
Frühstück und Wanderung	19.08.2018
BM (Nord)	08.09.2018
Trainingscamp und Altrail	03.10-07.10.18
Traininglager Herbst	01.11.-04.11.2018
Traningslager Winter	24.12.18-06.01.2019
Todtmoos Rennen	26.01.-27.01.2019
Schwabentail	23.03.-24.03.2019

## Verschiedenes

### **1.) VDSV Verbandssitzung am 24.6. (Ort tbd)**

Der 1. Vorstand erklärt, dass der SSBW 12 Stimmen auf der Verbandssitzung hat und hierfür 12 Delegierte benötigt werden, die entweder selbst hinfahren oder ihre Stimme übertragen. Im Minimum müssen jedoch 6 Vereinsmitglieder fahren, damit eine volle Stimmübertragung erfolgen kann. Es haben sich folgende Mitglieder bereit erklärt:

- Jochen Rottler
- Stefan Heller
- Volker Birkenmaier
- Andreas Hartmann
- Melanie Steger
- Alex Peter
- Chris Dörle
- Michael Ruopp
- Ralf Repp
- Andreas Mitschele
- Caroline Sum
- Ulrike Schulz



## **2.) Festumzug zur 750 Jahr Feier von Todtmoos**

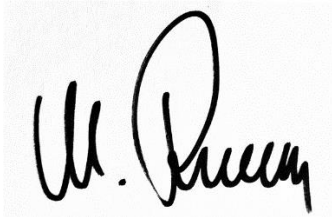
Der SSBW hat die Möglichkeit am Festumzug mitzuwirken und es werden alle Mitglieder aufgefordert Ideen einzureichen, wie der Festzugsauftritt des SSBW gestaltet werden könnte.

### **Schließung der Mitgliederversammlung**

Der 1. Vorstand Michael Ruopp schließt die Sitzung um 16:56h und bedankt sich bei allen Mitgliedern für Ihre Anwesenheit und lädt zum anschließenden Grillen ein.

Todtmoos, 12.06.2018

1. Vorstand

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'M. Ruopp', written in a cursive style.

**Michael Ruopp**

Schriftführer.

A handwritten signature in black ink, appearing to read 'Stefan Heller', written in a cursive style.

**Stefan Heller**

Anhänge



Schlittenhunde-Sportverein Baden-Württemberg e.V.

# Jahresbericht

Sportwart „snow“ - **2017**

**Andreas Hartmann**

„Wir brauchen noch Helfer in Todtmoos?“ - „Wann?“

Mit diesem Dialog mit Michael Ruopp im Herbst 2016 fing meine „Beziehung“ mit dem Schlittenhunde-Sportverein Baden-Württemberg an. - Dachte ich!

„Wir schreiben das Jahr 2013...“

Als wir (meine Frau Eva und ich) im Februar vor fünf Jahren unsere Husky-Hündin „Blue Sky“ von Sonja und André Bobek holten, dachte ich nicht im Traum an eine Tätigkeit in einem Schlittenhundesport-Verein.

Doch schnell mussten wir feststellen, dass Zug-Hunde sich etwas von Haushunden unterscheiden. Also was tun?

So besuchte ich im Frühjahr 2013 ein „Better-Mushing-Seminar“ in Winterlingen um zu erfahren wie unsere „Blue Sky“ so tickt.

Referent: Michael Ruopp!

Wer war bei meinem „Erste Hilfe am Hund“-Seminar im gleichen Jahr bei Angela Merkel in Hossingen unter den Gästen? - Genau! Michael Ruopp.

Doch zurück ins Jahr 2017!

Nachdem ich mich über den SSBW informiert hatte, füllte ich meinen Mitgliedsantrag aus und schickte ihn an Alex.

Dann folgte das „Helfen“ beim Schlittenrennen in Todtmoos und auf dem Schwabentail in Renningen-Malmsheim.

Auf diesen Rennen wurde ich jeweils im Startbereich als Helfer eingeteilt: Zuschauer in Zaum halten, Starter sortieren, Equipment checken, ... mein Start als Rennrichter!

03. Juni 2017 - Jahreshauptversammlung des SSBW

Etwas „blauäugig“ bewarb ich mich um den Posten des „Sportwart snow“ nach dem ich erfahren hatte, dass mein Vorgänger Uli Mali aus persönlichen Gründen gerne aufhören würde. - Eigentlich wollte ich ja Renn-Richter werden.

„Ein bis zwei Termine im Jahr...“

... lautete die Antwort auf folgende Frage: „Was muss man als Sportwart alles tun und wie viel Zeit sollte man einplanen?“

Nach der Jahres-Hauptversammlung 2017: „Ich bin Sportwart snow des SSBW!“

Doch zuerst ging es noch zur Rennrichter-Ausbildung bei Rüdiger Bartel in Wankum an der holländischen Grenze.

Nun zu meinem Sportwart-Bericht für 2017!

## Chronologische Reihenfolge # 2017

20. Januar  
# Mitglied im SSBW

28. bis 29. Januar  
**DM Snow in Todtmoos**  
# Helfer Startbereich

18. bis 19. März  
**Alb-Roller Schwabentail**  
# Helfer Startbereich

29. April bis 01. Mai  
**MTB Trainingslager für Musher**  
Todtmoos  
# Lehrgang bei Chris Dörle

03. Juni  
**SSBW Jahres-Hauptversammlung**  
# Sportwart „snow“

23. bis 25. Juni  
# **Rennrichter-Ausbildung**  
in Wachtendonk-Wankum

01. Juli  
# **Streckenbesichtigung** in Winterlingen mit Melanie (Einsteigerrennen)  
# **Vorstandssitzung** in Glutach

08. Juli  
**Better-Mushing-Seminar** in Malmsheim mit abendlichem Grillen!  
# als Gast und Ansprechpartner des SSBW

29. Juli  
# **VDSV Rennrichter-Fortbildung** in Baunatal

30. Juli  
**VDSV Kongress** im Kassel-Baunatal  
# Delegierter

08. August  
**Rathaus Todtmoos**  
# Besprechung Rennen mit BM Janette Fuchs

Über die Ereignisse 2016/2017 wie Trainingslager und Rennen in Todtmoos kann ich leider keinen Bericht abgeben, da ich damals noch als „Rookie ohne Amt“ dabei war.

Am 01. Juni 2017 stand unsere erste Vorstandssitzung an!

„Können wir zusammen Fahren!“ - Wer kann dieser Bitte der neuen „Sportwart offsnow“-Kollegin Melanie Steger schon einen Korb geben.  
„Ich hol dich ab! - Müssen noch kurz in Winterlingen vorbei. Kannst mir ja kurz helfen.“

Das kurze Helfen sah wie folgt aus:

Fünf Kilometer mit einem Scooter in einem „Affenzahn“ durch die Pampas auf der Schwäbischen Alb - natürlich ohne Hund! Die Strecke für das erste „Einsteigerrennen“ festlegen. („Kannst mir ja kurz helfen...“???)

In diesem „Tempo“ begann die Zusammenarbeit mit meiner Sportwart-Kollegin Melanie Steger... und dauert seither an!

Erfolgreich. Freundschaftlich. Zielsicher. - Danke Melanie!

Warum ich dann abends etwas müde in unserer ersten gemeinsamen Vorstandssitzung saß? - na ja.

Nach unserer ersten Sitzung war klar: „Ein bis zwei Termine im Jahr... ist nicht!“

Schlittenhunde-Rennen Todtmoos.

Bei meiner ersten Aufgabe als Sportwart hatte ich es relativ einfach.

Da das Rennen perfekt durch unseren zweiten Vorsitzenden Chris Dörle und unserer Kassiererin Alex Peter organisiert wurde, war Einarbeitung angesagt.

Wer macht was, wer ist für was zuständig.

Es folgten Termine bei der Bürgermeisterin Janette Fuchs, Besprechungen mit Dietmar Haß von der Tourist-Information Todtmoos und eine Sitzung im Rathaus mit allen Verantwortlichen des Schlittenhunde-Rennens.

Auch die Zeitnahme des Skiclubs Todtmoos musste an unsere neu eingeführte Anmeldung über „Race Result“ angepasst werden.

„Canicross goes Skijöring“

Mit diesem Slogan von Werner Schaub begann die Planung des „Bernauer Skijöring Jet“.

Wie schwierig es ist, dass erste Mal ein Rennen zu Planen hatte ich etwas unterschätzt.

Doch dank der vorbildlichen Organisation von Werner und vielen Gesprächen in unserer Vorstandschaft nahm das Rennen Gestalt an.

## **Chronologische Reihenfolge # 2017 - Fortsetzung**

01. bis 03. September  
**Galopp-Rennbahn Iffezheim**  
# Pagodenzelt mit Tourismus-  
Verband Todtmoos

18. September  
**Bernauer Skijöring Jet**  
# erstes Treffen mit Werner  
Schaub in Bad Dür rheim

23. und 24. September  
**Albtrail - Zughundesport für  
Einsteiger**  
# Schulung Rennregeln für  
Einsteiger  
# Trail-Vorbereitung, etc.

29. September  
**Race result AG**  
# Software-Schulung

06. bis 08. Oktober  
**3. Musher Warmup 2017**  
in Nürtingen  
# Repräsentant des SSBW  
# Helfer beim Better Mushing  
Seminar des RSSV

20. bis 22. Oktober  
**Sales & Racing Festival**  
Galopp-Rennbahn Iffezheim  
# Show-Rennen und  
Pagodenzelt mit Tourismus-  
Verband Todtmoos

31. Oktober bis 02. November  
**Trainings-Camp/Trainings-  
Lager Todtmoos**  
# Vorstandssitzung 31.10.

03. bis 05. November  
**Sled Dog Friends**  
Oberndorf/Geslau  
# Erfahrungsaustausch mit  
Rennorganisation

10. bis 12. November  
**BWSC -  
DM offsnow in Reisenbach**  
# Renn-Richter Abschluss!

Es folgte ein erstes Treffen mit Werner in Bad Dürkheim, Termine in Bernau und viel Schriftverkehr.

Werner organisierte Sponsoren, plante das Catering, organisierte die Genehmigungen und den Trail, ...

Auch hier gilt: „Danke Werner für die großartige Zusammenarbeit!“

Leider gibt es auch Tiefpunkte als Sportwart!

Absage der „Deutschen Meisterschaft Sprint in Todtmoos“ wegen Schneemangel und des „Bernauer Skijöring Jet“ wegen schlechten Witterungsbedingungen.

In Bernau fand an diesem Wochenende noch eine Veranstaltung statt, die in der Presse als „von oben und unten Wasser-Rennen“ bezeichnet wurde.

Mein erstes Rennen als Organisator und Rennrichter absagen zu müssen fiel mir nicht leicht! Aber die Sicherheit der Hunde und Ihrer Musher geht vor.

Sollte jemand fragen was mir in meinem ersten Jahr im SSBW am besten gefallen hat:

„Die Zusammenarbeit mit meinen Vorstandskollegen!“

Vielen Dank für die Geduld an Michael Ruopp, Chris Dörle, Alex Peter, Caroline Sum und Melanie Steger!

Auch die Programmierung von Race-Result mit Stefan Heller war super.

„Nach dem Rennen ist vor dem Rennen!“

Mit diesem Zitat möchte ich mich bei den Mitgliedern des SSBW in das in mich gesetzte Vertrauen bedanken.

Good Mush!

Reutlingen, den 11. Mai 2018



Andreas Hartmann

### **Chronologische Reihenfolge # 2017 - Fortsetzung**

08. bis 10. Dezember  
**RSSV-Rennwochenende** bei  
Eich am Rhein  
#Rennrichter

13. Dezember  
**Loipenzentrum Bernau**  
# Besprechung mit Werner  
Schaub wegen  
„Skijöring Jet Bernau“

13. Dezember  
**Rathaus Todtmoos**  
# Besprechung mit den  
Verantwortlichen des Rennens

**Fortsetzung #2018 ...**  
Todtmoos, Skijöring Jet, etc.

## Bericht Sportwart Off-Snow

Erst einmal Danke für euer Vertrauen in mich und dass ihr mich letztes Jahr einstimmig, trotz Abwesenheit, zu euren Sportwart off snow gewählt habt!

### Bericht Off Snow 2017

Im März fand der 3. Schwabentrail statt. Alles lief glatt, die Teilnehmerzahlen sehr zufriedenstellend. Vom 1. – 3. Rennen eine Steigerung von 75 auf 160 Teilnehmer kann sich sehen lassen. Leider eine Verletzte, aber auch diese war schnell wieder wohlauf. Das Catering wurde super angenommen.

Im Juli bot der SSBW sein erstes BM für 2017 an in Renningen-Malmsheim an. Rainer Weber als Referent, war kompetenter Ansprechpartner für die Teilnehmer die aus allen Kategorien kamen.

Für die Scooterfahrer gab es, im Anschluss an dieses BM, einen Technik-Kurs. Scooter fahren ist das Eine, Scooter beherrschen das Andere! Die Teilnehmer hatten sehr viel Spaß und nahmen viele gute Tipps mit nach Hause.

Der September stand im Zeichen der Einsteiger und Kennenlerner. In Kooperation mit Olaf Pott von Alb Roller, Winterlingen, entstand der „Alb Roller Albtrail“. Ein Rennen rein für Einsteiger. Am Vorabend gab es einen Vortag unter dem Titel „Better Mushing was nun“, hier wurde den Teilnehmern erläutert wie sie IHREN Verein finden, welche Medien ihnen Rennen verraten, wer ihre Lizenz ausstellt, wo man auf der VDSV Seite die Rennregeln zum Nachlesen findet, wie eine Ausschreibung zu lesen und zu verstehen ist, usw-usf.... Der Alb-Trail am Sonntag verlief sehr familiär und alle kamen unverletzt ins Ziel.

Ein für den 16./17.09. organisierter Skiroller- Lehrgang musste leider mangels Teilnehmer abgesagt werden.

Im Rahmen eines Trainingscamps für Einsteiger in allen Kategorien lud der SSBW am 1. Novemberwochenende Trainer für alle Belange ein: Lauftrainer für Kondition und Stabilisation, Bikeprofis für Technik mit und am Bike, Scooterleute für Technik und Handhabung, Hundephysio für das richtige Warm up und Cool down der Hunde, Wagenspezialisten für die Basics der Mehr-Hunde-Klassen. Von Sonntag bis Mittwoch

kümmerten sich Stefan und Carmen Keppler, Frank Godulla und Chris Dörle, Rainer Weber, Sabine Heubach, Carsten Flauger und Michael Ruopp darum, dass keine Fragen rund um den Sport und seine damit verbundenen Möglichkeiten offen blieben. Ein weiteres BM rundete dieses Wochenende ab.

Im Dezember gab es das letzte BM 2017 in Renningen.

Einen schönen Jahresabschluss hatten wir am 16.12. mit einem gemütlichen Weihnachtsfrühstück

Am Ende des Jahres 2017 hatte der SSBW ca. 100 Teilnehmer in 5 Better Mushing (zwei davon durch die „Außenstelle Nord“ – Danke Angela Wiatowski) und weitere 60 in diversen Bike, Scooter und Einsteiger Seminaren. Ich freue mich sehr über die tolle Resonanz auf unser Angebot.

Nun eine Vorschau auf die Aktivitäten 2018

MTB-Training:	27.05.2018
Verbandskongress:	23.-24.06.2018
Festumzug Todtmoos 750 Jahre:	22.07.2018
BM 2:	22.07.2018
SSBW Frühstück:	19.08.2018
Trainingscamp mit BM und Albtrail	03.10-07.10.18 in Neubulach
BM 1 (Nord):	08.09.2018
Traininglager Todtmoos Herbst:	01.11.-04.11.2018
Traningslager Todtmoos Winter:	24.12.18-06.01.2019
Todtmoos-Rennen:	26.01.-27.01.2019
Schwabentrail:	23.03.-24.03.2019 ...

Der Schwabentrail hat inzwischen eine Größe angenommen, deren Organisation alleine nahezu nicht mehr zu bewältigen ist. Daher sage ich hier Danke an Alex, an die ich alle Dinge

des Geldes kommentarlos abgeben konnte, Danke an Stefan, der sich gemeinsam mit Andi in Race Result eingearbeitet hat und dem ich die Meldestelle 2019 hoffentlich gänzlich übergeben kann, Danke an Frank, der mir die Helferorganisation abgenommen hat, Caro, die alles rund um die Kids komplett alleine regelt. Nun wünsche ich mir für 2019 noch etwa 2-3 Leute, die sich vorstellen können mit ins Orgateam zu kommen. Es gibt noch Aufgaben!